

Bürgermeisterkandidatur in Lamerdingen: Müssen die Nominierungen wiederholt werden?

- Zusammenfassung -

Kernproblem: Ungültige Nominierungsversammlungen

Die Aufstellungsversammlungen der Wählergemeinschaften in Lamerdingen sowie in den drei zugehörigen Ortsteilen (Dillishausen, Groß- und Kleinkitzighofen) müssen wiederholt werden. Grund dafür ist ein gravierender Verfahrensfehler, der die gefassten Beschlüsse rechtlich angreifbar und damit die Wahlvorschläge ungültig macht.

Was genau ist passiert?

- **Beschränkung des Kandidatenkreises:** Bei der Versammlung in Lamerdingen (und auch in den anderen Ortsteilen) wurde per Beschluss festgelegt, dass nur Bürgerinnen und Bürger aus dem jeweiligen Ortsteil für das Bürgermeisteramt kandidieren dürfen. Bewerber aus den anderen Gemeindeteilen wurden explizit ausgeschlossen.
- **Warnung ignoriert:** Bereits während der Versammlung äußerte der anwesende Bürgermeister Manuel Fischer Bedenken und wies darauf hin, dass eine solche Einschränkung womöglich nicht rechtskonform sei. Dennoch hielten die Teilnehmer an dem Beschluss fest.

Die rechtliche Bewertung

Bürgermeister Fischer und die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe schalteten die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Ostallgäu ein, um Klarheit zu schaffen. Das Ergebnis ist eindeutig:

- **Keine Satzungsgrundlage:** Im Gegensatz zu Parteien verfügen „nicht organisierte Wählergruppen“ über keine Satzung, die eine interne Beschränkung des Bewerberkreises erlauben würde.
- **Folge:** Der Beschluss ist rechtswidrig. Würde der Wahlvorschlag so eingereicht, müsste er „im Ganzen zurückgewiesen“ werden.

Die Konsequenzen

- **Neuwahlen der Kandidaten:** Um die Rechtssicherheit der Kommunalwahl nicht zu gefährden, sind neue Aufstellungsversammlungen in **allen vier Ortsteilen** notwendig.
- **Zeitdruck:** Die korrigierten Wahlvorschläge müssen bis spätestens **8. Januar, 18 Uhr**, beim Wahlamt eingereicht werden.

Hintergrund und Reaktion

- **Ursache:** Die Veranstalter erklären den Fehler mit einer vorausgegangenen Fehlinformation von offizieller Stelle, auf die sie sich verlassen hatten.
- **Stimmung:** Gemeinderat Robert Sing betont, dass man aus dem Fehler lernen wolle („Wir können uns nur verbessern“). Die neuen Termine stehen bereits fest, und um die Stimmung zu heben, soll es nach dem offiziellen Teil Glühwein und Gegrilltes geben.